

KT-Drucks. Nr. 241/2023

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Björn Hinck
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
b.hinck@lrabb.de

Az:

26.10.2023

Europaweite Ausschreibung der Postdienstleistungen - Vergabe der Aufträge

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Vorberatung

07.11.2023

öffentlich

Kreistag
zur Beschlussfassung

20.11.2023

öffentlich

II. Beschlussantrag

Folgende Aufträge mit einer Laufzeit von vier Jahren inklusive zweimaliger Kündigungsoption (1. Kündigungsoption zum 31.12.2025 und 2. Kündigungsoption zum 31.12.2026) und einem Gesamtvolumen von 2.862.596,68 € (inkl. MwSt.) werden an die Firma BW Post Böblingen GmbH, Böblinger Straße 76, 71065 Sindelfingen erteilt:

- a) Gewerbsmäßige Beförderung und Zustellung von Briefsendungen und Einschreiben im Gewichtsbereich bis 1000 Gramm mit einem geschätzten jährlichen Auftragsvolumen von 369.452,34 € (inkl. MwSt.).
- b) Gewerbsmäßige Beförderung von förmlichen Zustellungen nach der Zivilprozessordnung (ZPO) mit einem geschätzten jährlichen Auftragsvolumen von 316.608,43 € (inkl. MwSt.).
- c) Gewerbsmäßige Beförderung und Zustellung von Paketsendungen im Gewichtsbereich bis 31,5 Kilogramm mit einem geschätzten jährlichen Auftragsvolumen von 9.447,65 € (inkl. MwSt.).
- d) Leerung des Postfaches des Landkreises Böblingen mit Postschalterdiensten mit einem jährlichen Auftragsvolumen von 8.895,25 € (inkl. MwSt.).
- e) Post austausch über interne Postboxen mit einem jährlichen Auftragsvolumen von 11.245,50 € (inkl. MwSt.).

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat das Thema in seiner Sitzung vom 07.11.2023 vorberaten und empfiehlt dem Kreistag antragsgemäß zu beschließen.

III. Begründung

1. Ausgangslage

Im Rahmen der Liberalisierung der Postdienstleistungen ist zum 01.01.2008 die Exklusivlizenz der Deutschen Post AG entfallen. Seither sind die Postdienstleistungen des Landratsamtes Böblingen aufgrund der Höhe des Auftragsvolumens von über 221.000 € europaweit auszuschreiben.

Die letzte Ausschreibung erfolgte im Jahr 2019. Bei dieser Ausschreibung erhielt die BW Post Böblingen GmbH den Auftrag zur gewerbsmäßigen Beförderung und Zustellung von Briefsendungen und Einschreiben. Ebenso wurde die BW Post Böblingen GmbH mit der gewerbsmäßigen Beförderung von förmlichen Zustellungen nach der Zivilprozessordnung (ZPO) beauftragt. Der Leistungszeitraum der letzten Ausschreibung betrug 4 Jahre. Als Vertragsbeginn war der 01.01.2020 vorgesehen, das Vertragsende 31.12.2023. Zum 01.01.2024 müssen die Postdienstleistungen neu vergeben werden.

2. Vergabeverfahren

Mit Datum vom 18.08.2023 ist eine europaweite Ausschreibung durchgeführt worden. Die Ausschreibung umfasste vier Lose. Die Prüfung der Angebotsauswertungen durch die Vergabekontrollstelle ist erfolgt und führte zu keinen Beanstandungen.

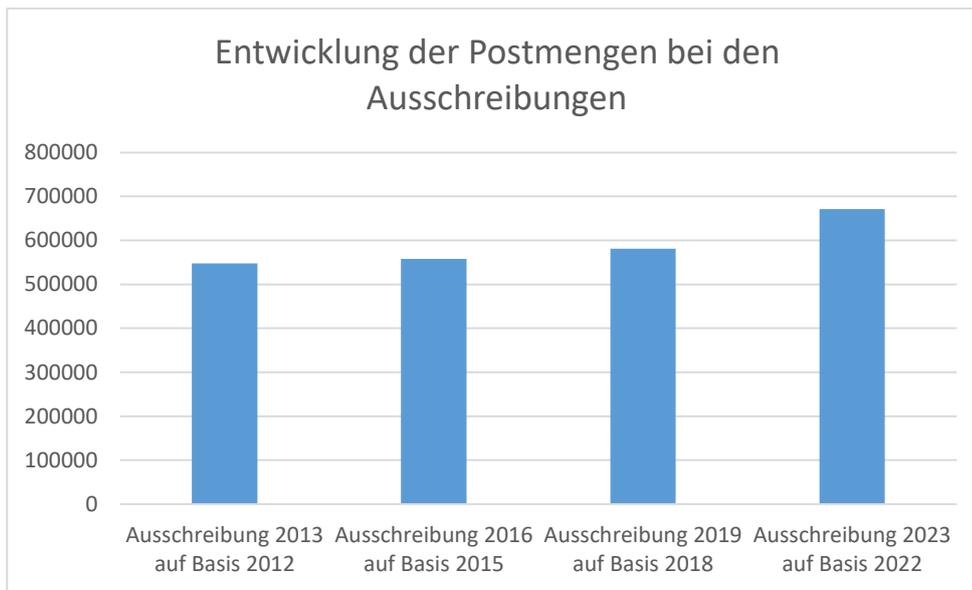
2.1 Auftragswert und Laufzeit

Die Postmengen sind in den letzten Jahren stetig leicht angestiegen. Dies ist u.a. auf die gestiegene Einwohnerzahl des Landkreises zurückzuführen. Im Gegenzug konnte durch den verstärkten Einsatz digitaler Medien (z.B. digitaler Versand von Sitzungsunterlagen) größeren Steigerungen entgegengewirkt werden. Allerdings muss durch die Einführung der Online-Zulassung Stufe 4 (i-Kfz 4) durch den Gesetzgeber Ende 2023 und der damit

einhergehenden Pflicht den Bürgern die Zulassungspapiere rechtssicher zuzustellen mit starken Erhöhungen der Postmengen gerechnet werden.

Die angestrebte Digitalisierung der Verwaltung führt dazu, dass der Bürger nicht mehr persönlich vor Ort erscheinen muss, gleichzeitig müssen ihm aber die entsprechenden Unterlagen zugestellt werden. Weitere Ausführungen finden Sie dazu unter der Beschreibung von Los II.

Neu ist zudem die Aufnahme der Paketdienstleistungen in die Ausschreibung.



Der ausgehend von dieser Entwicklung geschätzte Auftragswert über die Gesamtlaufzeit übersteigt den Schwellenwert für Verträge über Lieferungen und Leistungen von 221.000 €. Die Leistung wurde daher europaweit im Wege des offenen Verfahrens ausgeschrieben.

Der Leistungszeitraum der Ausschreibung beträgt insgesamt 4 Jahre. Als Vertragsbeginn ist der 01.01.2024 vorgesehen, das Vertragsende der Grundlaufzeit ist der 31.12.2025. Sollte der Vertrag nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf der Grundlaufzeit bzw. vor Ablauf der ersten Verlängerungszeit vom Auftraggeber schriftlich gekündigt werden, so verlängert sich dieser Vertrag automatisch um ein Jahr. Der Vertrag kann sich höchstens zweimal um jeweils ein Jahr verlängern – **bis maximal 31.12.2027**. Durch den gewählten Zeitraum wird gewährleistet, dass die Preise und Bedingungen für die nächsten Jahre gesichert werden. Darüber hinaus werden kontinuierliche Versandstrukturen sichergestellt.

2.2 Wertungskriterien

Wichtige Kriterien von Postdienstleistungen sind der Preis und die Qualität der Zustellung an den Empfänger. Besonderer Wert wurde auf eine schnelle und sichere Zustellung der Sendungen gelegt. Bieter, die nicht nur an fünf, sondern an sechs Werktagen pro Woche zustellen, erhielten für diesen Mehrwert entsprechende Wertungspunkte. Weitere Punkte konnten durch eine schnelle Zustellung, idealerweise am Tag nach der Einlieferung beim Anbieter, sowie durch geringe Fehlzustellungsquoten erreicht werden. Die Erfüllung der Anforderungen musste durch externe Gutachten belegt werden.

Auch der ökologischen und sozialen Verantwortung des Landkreises Böblingen wurde durch die Berücksichtigung dieser Aspekte Rechnung getragen. Insbesondere wurden zusätzliche Wertungspunkte vergeben, wenn ein Umweltmanagementsystem besteht und der Versand der Sendungen klimaneutral ist. Dies musste durch externe Zertifizierungen belegt werden. Bei der Angebotsbewertung wurde außerdem bewertet wie hoch die Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Arbeitnehmer ist.

Bei allen Angeboten erfolgt die Wertung hinsichtlich der Leistungspunkte sowie der Preise. Die Gesamtbewertung erfolgt durch die Ermittlung des Leistungs-Preis-Verhältnisses. Der Preis wird mit **60 %** gewichtet, auf die Kriterien entfallen in der Wertung **40 %**. Das gilt für alle Lose mit Bewertungskriterien (Los I bis III).

Das Angebot mit der höchsten Wertungspunktzahl (WPZ) erhält den Zuschlag.

WPZ = Gewichtung Kriterien (0,4) x (Leistungspunkte des zu wertenden Angebots/ beste vorhandene Leistungspunkte eines Angebots) + Gewichtung Preis (0,6) x (Preis des Angebots mit dem niedrigsten Preis/ **Preis des zu wertenden Angebots**)

LOS I Briefsendungen und Einschreiben

LOS I enthielt die normale Briefpost des Landratsamtes. Durch die großen jährlichen Sendungsmengen ist mit diesem Los das größte Finanzvolumen verbunden. Dennoch wurden bei der Ausschreibung neben Preis und Qualität auch Umweltaspekte und soziale Aspekte entsprechend berücksichtigt.

LOS II Förmliche nicht elektronische Postzustellungsaufträge

In diesem Los sind die speziellen Zustellungen durch Postzustellungsaufträge enthalten. Die Anzahl der förmlichen Zustellungen lag bislang immer bei ca. 21.000 Stück pro Jahr. Durch die Einführung der Online-Zulassung Stufe 4 (i-Kfz 4) durch den Gesetzgeber Ende 2023 wird die Zahl förmlicher Zustellungen stark ansteigen, es gibt aber bislang keine Erfahrungswerte wie stark der Anstieg sein wird. Wir gehen künftig von einer kontinuierlichen Steigerung bis zu 100.000 Sendungen im Jahr während der Laufzeit des Vertrages aus. Damit würde jede dritte Zulassung online erfolgen und die Zulassungspapiere müssten den Kunden dann förmlich zugestellt werden. Bei diesen Mengenangaben handelt es sich um grobe Schätzungen. Deshalb ist in dieser Ausschreibung mit recht hohen Mengen gerechnet worden, von denen aber derzeit niemand verlässlich sagen kann, wieviel sich davon tatsächlich realisiert. Gleichwohl musste die geschätzte Höchstmenge in die Ausschreibung aufgenommen werden, damit später auch die entsprechende Menge an Post auch noch in vier Jahren über diesen Auftrag versandt werden kann.

Bei dieser Versandform wird die Zustellung durch den Postbediensteten besonders bekundet. Dadurch kann die Zustellung wichtiger Postsendungen gerichtsfest nachgewiesen werden.

LOS III Paketsendungen

LOS III enthielt die Paketsendungen des Landratsamtes. Dieses Los wurde zum ersten Mal ausgeschrieben, da es nicht mehr möglich ist den Rahmenvertrag des Landes Baden-Württemberg zu nutzen. In diesem sind die Landratsämter leider nicht mehr inkludiert. Dadurch erhöht sich die Auftragssumme, es entstehen aber keine wesentlichen Mehrkosten, da auch bisher schon Pakete versandt worden sind. Die entsprechenden Kosten waren nicht in der Ausschreibung enthalten. Auch hier wurden bei der Ausschreibung neben Preis und Qualität Umweltaspekte und soziale Aspekte entsprechend berücksichtigt.

LOS IV Teil 1 Postfachleerung

Die über die Deutsche Post AG für das Landratsamt Böblingen eingehenden Sendungen werden in das Postfach 1640 bei der Deutschen Post AG in Böblingen eingelegt. Von dort können die ersten Sendungen bereits kurz nach 7:00 Uhr am Morgen abgeholt werden. Pro Tag wird das Postfach drei Mal geleert. Außerdem werden notwendige Dienstleistungen an den Postschaltern übernommen. Dadurch ist eine tagesgleiche Verteilung der eingehenden Postsendungen im Landratsamt gewährleistet. Seit 2017 wurden diese Dienste von einem Dienstleister übernommen.

LOS IV Teil 2 Post austausch über interne Postboxen

In diesem Los sind Transportleistungen von internen Postsendungen zwischen verschiedenen Außenstellen (Versorgungsamt Stuttgart, Abfallwirtschaftsbetrieb, Gesundheitsamt etc.) und dem Landratsamt Böblingen enthalten. Diese wurden bereits ab dem Jahr 2013 von einem Dienstleister übernommen. Durch die zusätzliche Einbindung des Gesundheitsamtes in die Tour, ist der Post austausch jetzt länger und damit auch teurer.

2.3 Ergebnisse der Angebotsauswertung

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von vier Firmen heruntergeladen. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die BW-Post Böblingen GmbH hat auf alle Lose geboten, die beiden anderen Bieter jeweils nur ein Los, (LOS I und LOS II).

Zu LOS I Briefsendungen und Einschreiben sind zwei Angebote eingegangen. Nach Auswertung der Angebote erhielt die Firma BW Post Böblingen GmbH die höchste Wertungspunktzahl von 1,0. Der Zweitbieter erreicht eine Wertungspunktzahl von 0,85 Punkten.

Zu LOS II Förmliche nicht elektronische Postzustellungsaufträge sind zwei Angebote eingegangen. Nach Auswertung der Angebote erhielt die Firma BW Post Böblingen GmbH die höchste Punktzahl mit 0,97 Punkten. Der Zweitbieter erreicht eine Punktzahl von 0,96 Punkten.

Zu LOS III Paketdienstleistungen ist ein Angebot der Firma BW Post Böblingen GmbH eingegangen.

Zu LOS IV Teil 1 Postfachleerung ist ein Angebot der Firma BW Post Böblingen GmbH eingegangen.

Zu LOS IV Teil 2 Posttausch über interne Postboxen ist ein Angebot der Firma BW Post Böblingen GmbH eingegangen.

Die folgende Übersicht zeigt eine Gegenüberstellung der erzielten Preise (inkl. MwSt.) in den einzelnen Losen:

Auftragsgegenstand	Ausschreibung 2019	Ausschreibung 2023
Briefsendungen und Einschreiben	330.581,17 €	369.452,34 €
Förmliche Postzustellungsaufträge	45.279,75 €	316.608,43 €
Paketdienstleistungen	nicht enthalten	9.447,65 €
Postfachleerung	5.950,00 €	8.895,25 €
Postaustausch	6.188,00 €	11.245,50 €
Summe pro Jahr	387.968,92 €	715.649,17 €

Die ersten beiden Positionen ergeben sich aus den erwarteten Mengen und den nachfolgend dargestellten Grundpreisen zuzüglich Umsatzsteuer:

Sendungsart	Preise 2014 – 2016	Preise 2017-2019	Preise 2020-2023	Preise 2024-2027
Standardbrief	0,35 €	0,37 €	0,40 €	0,45 €
Kompaktbrief	0,53 €	0,53 €	0,56 €	0,61 €
Großbrief	0,90 €	0,90 €	0,95 €	1,02 €
Einschreiben	2,15 €	1,55 €	2,50 €	2,20 €
Postzustellungsauftrag	2,32 €	1,80 €	1,95 €	2,18 €

Die Ausschreibung der Postdienstleistungen hat zu einer moderaten Erhöhung der Portogebühren um 11,38 % für Standardbriefe geführt, allerdings sind die Preise bis Ende 2027 festgeschrieben.

Die Kosten für andere Briefformate haben sich ebenfalls erhöht. Das Angebot ist nach wie vor günstiger als das der Wettbewerber und liegt genau in dem Preisbereich der vor der Ausschreibung erwartet wurde.

Gegenüber der letzten Ausschreibung ergibt sich insgesamt eine Steigerung der Kosten für die Postdienstleistungen von knapp 94 % gegenüber der letzten Ausschreibung. Diese Erhöhung ist vor allem der erwarteten starken Erhöhung der Zahl der förmlichen Zustellungen geschuldet und wird sich erst nach und nach realisieren. Auch die gestiegenen Postmengen, die Aufnahme der Paketsendungen in die Ausschreibung und die höheren Preise haben ihren Anteil an der Erhöhung.

Das Auftragsvolumen beläuft sich über die Vertragslaufzeit von 4 Jahren auf 2.862.815,63 € (inkl. MwSt.).

IV. Klimarelevanz

1. Voreinschätzung der Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Positiv Negativ keine

2. Prüfung der Auswirkungen auf den Klimaschutz (mittels Bewertungsblatt, siehe Anlage):

Nein Ja

Positiv Negativ

V. Finanzielle Auswirkungen

Die bisherigen jährlichen Aufwendungen beliefen sich auf 387.968,92 €. Durch die neuen Aufträge mit einem Wert von 713.298,92 € jährlich kann es vor allem gegen Ende der Laufzeit zu rund 316.000 € gesteigerten Sachaufwendungen pro Jahr kommen, sofern die Online-Zulassung wie prognostiziert von den Einwohnern genutzt wird. Die restliche Erhöhung ist durch Preisentwicklung bei den Postdienstleistungen und den insgesamt prognostizierten höheren Bedarf bei allen Postdienstleistungen bedingt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 11, Finanzen unter Sachkonto 4431 0030 eingestellt bzw. für die Folgejahre zu veranschlagen.



Roland Bernhard